

STEINER NIGHTHUNTER XTREME 8 X 56

Es werde Licht

Das neue Steiner Nighthunter Xtreme 8x56 überzeugt besonders beim Dämmerungs- bzw. Nachtsitz durch Leistung und Handling.



Mit 1090 Gramm Gewicht ist das gut in der Hand liegende Steiner Nighthunter Xtreme 8x56 noch als Mehrzweck-Jagdglas zu bezeichnen.

Durchaus fähig gibt sich das neue Steiner Nighthunter Xtreme 8x56. Von der optischen Formel her ein Ansitzglas, fällt es auch bei Pirschgängen nicht unbedingt zur Last. Es hat ein Umkehrsystem nach Porro, was eine etwas breitere Bauweise erforderlich macht, dafür aber eine kürzere Höhe ergibt. Steiner-Gläser sind für ihre extreme Robustheit bekannt. Nicht umsonst sind sie deshalb beim Militär seit Jahrzehnten so präsent. Neben stabilem

Gehäuse und bestens „verankerten“ Linsen kommt eine sehr schockresistente „schwimmende“ Prismenlagerung zum Einsatz.

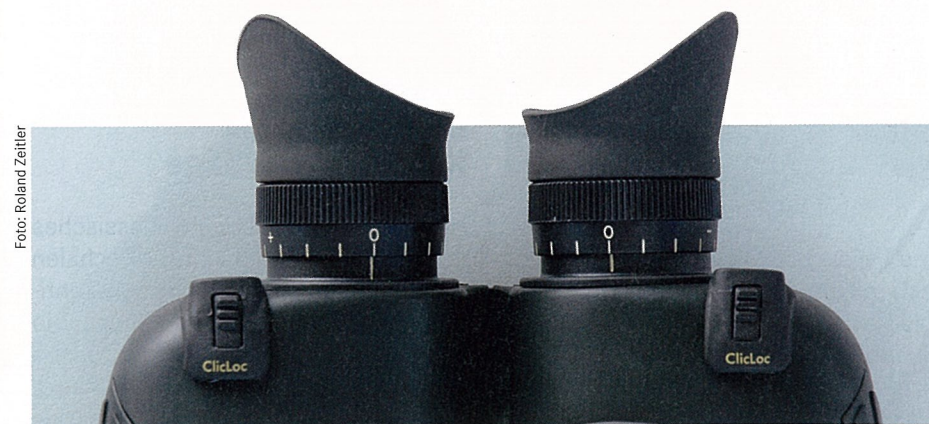
Der Korpus besteht aus bruchsischerem Makrolon. Die großen 56-mm-Objektivstutzen wurden an das Grundgehäuse geschraubt. Die „warme“ Gummiarmierung besitzt zahlreiche Rippen, die die Rutschsicherheit noch erhöhen und einen besonders sicheren Griff ermöglichen. Auf der Unterseite finden die Dau-

men Platz auf Technogel-Betten, die eine sehr ermüdungsfreie sowie angenehme Anlage erlauben.

Auf der Gehäuseoberseite befinden sich zwei abgedeckte Ventile, über die sich eine Stickstoffnachfüllung vornehmen lässt (sollte dies jemals nötig sein). Gegen Innenbeschlag wurde das Glas mit Stickstoff gefüllt. Im mehrstündigen, 50 Zentimeter tiefen Wasserbad erwies sich das Fernglas als wasserdicht. Der Augenabstand lässt sich zügig individuell einstellen. Die beiden Fernglashälften wurden sehr korrekt parallel zueinander justiert. Die beiden Okulare sind mit ErgoFlex-Weichgummiaugenmuscheln ausgestattet. Brillenträger können sie umstülpen und so das gesamte Sehfeld nutzen. Normalsichtige können sie hochklappen, ebenso zusätzliche seitliche Lichtblenden. Wegen dieser Seitenlichtblenden sind die Augenmuscheln leicht drehbar. Ein im Lieferumfang enthaltener Okularschutzdeckel besteht aus Weichgummi.

DAS AUGE FOKUSSIERT MIT

Okular- und Objektiv-Außenlinsenflächen haben eine Nano-Protection, sind also sehr schmutzabweisend und einfach zu reinigen. Ferner perlt Wasser gut ab. Die Dioptrieneinstellung ist mit +/- 5 Dioptrien sehr groß. Steiner setzt auf seine Einzelokular-Fokussierung „Sports-Auto-Focus“. Beim Beobachten stellt das Auge die Schärfe ein – dies funktioniert je nach individueller Akkommodationsfähigkeit bei Tageslicht von etwa 15 bis 30 Meter bis unendlich.



Die Gummi-Okularmuscheln verfügen über zusätzlich hochklappbare Seitenlichtblenden. Die Tragriemenbefestigung setzt mit dem ClicLoc-System vorbildliche Maßstäbe, ...



...während die Objektivschutzdeckel (leider) nur konventionell befestigt werden.

Man tut gut daran, die bei gutem Tageslicht ermittelte Einstellung geringfügig etwas ins Minus hinein zu korrigieren. Dann hat man auch in der Dämmerung und Nacht ein sehr scharfes Bild. Ein Nachfokussieren an den Okularen wird vor allem nachts bei der Jagd

an der Kirmung oder bei sehr geringen Entfernungen erforderlich.

Die Optik wurde mehrfach vergütet („Diamant-Nacht-Beschichtung“). Es ergibt sich ein gestochen scharfes Bild mit sehr guter Randschärfe. Das brillante Bild erwies sich als sehr farbtreu mit sehr gutem Kontrast. Dank hoher Auflösung, exzellenter Lichttransmission und dem sehr guten Kontrast ergibt sich ein sehr helles Bild mit hoher Detailerkennbarkeit.

Die Detailerkennbarkeit ist bei sehr schwierigen Lichtverhältnissen hoch. Das gilt auch für Wild vor dunklem Hintergrund bei der Dämmerungs- und Nachtjagd. Die gemessene Lichttransmission von 95 bzw. 94 Prozent für Tag und Nacht ist extrem hoch. Das gilt selbst für ein Porroglas.

IM REVIER

„Langsam spürte ich die Kühle der Herbstnacht. Die kleine Mondsichel kurz vor Halbmond leuchtete am Himmel und spendete geringes Licht. Ein gut vernehmbares Knacken ließ mich aufmerken, riss mich aus den Träumen und schärfte meine Sinne. Immer wieder nahm ich das Steiner-Sauenglas Nighthunter Xtreme 8x56 an die Augen. Kein Fokussieren war nötig, Einhandbeobachten kein Problem. Plötzlich vernahm ich im Vollschaten am

KURZBEWERTUNG

Plus

- » Höchste Lichttransmission
- » Sehr helles, brillantes Bild
- » Hohe Auflösung
- » Sehr guter Kontrast
- » Nano Protection
- » Vollgummiarmierung
- » Gute Schutzkappen
- » Bequemer, abnehmbarer Trageriemen
- » Gute Augenmuscheln
- » Sehr robust und wasserdicht
- » Gelgefüllte Daumenbetten
- » Recht leicht und noch fähig

Minus

- » Ungewohnte Einzelokular-Fokussierung (falls erforderlich)

RZ

TECHNIK AUF EINEN BLICK

Fernglas	Nighthunter Xtreme 8x56
Austrittspupille	7 mm
Dämmerungszahl	21,2
Sehfeld	112 m/ 1000 m
Brillenträger-okulare	ja, mit ErgoFlex-Augenmuscheln
Umkehrsystem	Porro
Fokussier-System	Einzelokular-Fokussierung (Sports-Auto-Focus)
Dioptrienbereich	+/- 5 dpt
Dichtheit	bis 5 m Wassertiefe
Gehäuse	Makrolon, gummiarmiert
Besonderheiten	High-Definition XP-Optik, Nano-Protection, NBR-Longlife-Gummiarmierung mit Comfort Grip-Elementen, ClicLoc-Gurtanbindung
Gewicht	1090 g
Maße (H x B x T)	212 x 200 x 76 mm
Zubehör	Trageriemen, Bereitschaftstasche, Okular- und Objektivschutzkappen
Preis (UVP)	929 Euro
Hersteller	Steiner-Optik GmbH, Bayreuth, www.steiner.de